

ZIVILRECHT

GRUNDRISS UND EINFÜHRUNG IN DAS RECHTSDENKEN

TEIL 1

UNIV.-PROF. DR. HEINZ BARTA

Universität Innsbruck



Mitgearbeitet haben: Univ.-Prof. Dr. Reinhold Beiser, Univ.-Prof. Dr. Martin Binder, Dr. Hans Broll, Dr. Sabine Engel, Univ.-Doz. Dr. Herbert Fink, Mag. Bernhard Frei, Dr. Michael Ganner, Dr. Franz-Josef Giesinger, Mag. Kristin Henning, Dr. Elamr Sebastian Hohmann, Mag. Nadja Horvath, Dr. Peter Jordan, Dr. Gertrud Kalchschmid, Univ.-Prof. Dr. Peter Mayr, Dr. Kristin Nemeth, Mag. Helmut Ortner, Dr. Johannes Pepelnik, Dr. Wiltrud Priglinger, Mag. Rainer J. Nimmervoll, Mag. Irene Pumberger, Dr. Astrid Tangl, RA Dr. Viktor Thurnher, Dr. Elisabeth Villotti, Dr. Alexander Wittwer.

Dem
Andenken
meiner Mutter
Frau Anna Barta
1921 - 2003

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Barta, Heinz:
Zivilrecht: Grundriss und Einführung in das Rechtsdenken / Heinz Barta. – Wien:
WUV-Univ.-Verl., 2004
ISBN 3-85114-715-4

© 2004 Facultas Verlags- und Buchhandels AG
WUV Universitätsverlag, Berggasse 5, A -1090 Wien
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung
sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.
Umschlaggestaltung: A + H Haller
Layout, Design sowie strukturelle und technische Umsetzung: Martina Kinzl – martina.kinzl@uibk.ac.at
Druck: Facultas AG
Printed in Austria
ISBN 3-85114-715-4

AUTORENÜBERSICHT

Univ.-Prof. Dr. Reinhold Beiser ist am Institut für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft der Universität Innsbruck tätig

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Binder ist am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht der Universität Innsbruck tätig

Dr. Hans Broll ist wissenschaftlicher Beamter am Institut für Zivilgerichtliches Verfahren der Universität Innsbruck

Dr. Sabine Engel ist Leiterin des Büros für Gleichstellung und Gender Studies an der Universität Innsbruck

Univ.-Doz. Dr. Herbert Fink ist Rechtsanwalt in Innsbruck und hält am Institut für Zivilgerichtliches Verfahren der Universität Innsbruck Lehrveranstaltungen

Mag. Bernhard Frei ist Steuerberater in Oberösterreich

Dr. Michael Ganner ist Vertragsassistent am Institut für Zivilrecht der Universität Innsbruck

Dr. Franz-Josef Giesinger ist Rechtsanwaltsanwärter in Feldkirch

Dr. Kristin Henning arbeitet derzeit als Forschungsassistentin am Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen der Universität Innsbruck

Dr. Elmar Sebastian Hohmann ist Rechtsanwalt in Deutschland

Mag. Nadja Horvath ist in der Mietervereinigung Österreichs in Wien tätig

Dr. Peter Jordan ist Assistentsprofessor am Institut für Zivilrecht der Universität Innsbruck

Dr. Gertrud Kalchschmid leitet die Patientenvertretung der Tiroler Landeskrankenanstalten GesmbH in Innsbruck

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Mayr ist am Institut für Zivilgerichtliches Verfahren der Universität Innsbruck tätig

Dr. Kristin Nemeth ist Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht der Universität Innsbruck

Mag. Helmut Ortner ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zivilrecht der Universität Innsbruck

Dr. Johannes Pepelnik ist in der Rechtsabteilung eines Unternehmens in Wien tätig

Dr. Wiltrud Priglinger ist Notariatskandidatin in Oberösterreich

Mag. Rainer Nimmervoll ist Richteramtsanwärter in Oberösterreich

Mag. Irene Pumberger ist Konzipientin bei einem Rechtsanwalt in Oberösterreich

Dr. Astrid Tangl ist Richteramtsanwärterin in Innsbruck

Dr. Viktor Thurnher ist Rechtsanwalt in Dornbirn

Dr. Elisabeth Villotti ist als Sachwalterin beim Verein für Sachwalterschaft in Innsbruck tätig

Dr. Alexander Wittwer ist als Assistent an der Hochschule St. Gallen und als Rechtsanwaltskonzipient in Vorarlberg tätig

ZEICHENERKLÄRUNG

Im Buch werden diverse Zeichen / Icons verwendet, um augenfällig Literatur, Lesetipps und Rechtsprechung zu kennzeichnen. Dafür werden folgende Symbole verwendet:



dieses Symbol verweist auf Fachliteratur



LESETIPP

findet sich neben dem Buch-Symbol das Wort „Lesetipp“ bedeutet das einen Hinweis auf interessante, weiterführende Literatur, die nicht unbedingt Fachliteratur sein muss



dieses Icon verweist auf Rechtsprechung / Judikatur. In der Regel handelt es sich dabei um höchstrichterliche Entscheidungen

BEISPIELE diese „Beispiele“ stammen grundsätzlich nicht aus der Rechtsprechung, sondern sind entweder selbsterfunden oder sie stammen aus dem gesellschaftlichen Leben

BEACHTEN dieser Hinweis verfolgt Zweierlei: einerseits wird auf besonders Wichtiges hingewiesen (dass zB ein Aspekt nicht mit einem anderen verwechselt werden darf), andererseits werden aber auch Querverbindungen und weiterführende Bezüge angedeutet



> *zivilrecht.online*

Abbildungen (Folien) und Textteile, die sich nicht in der Druckversion des Lehrbuches finden, sind mit der Bezeichnung „> zivilrecht.online“ gekennzeichnet. Diese Abbildungen und Textteile sind demnächst über die Onlineversion des Buches unter <http://zivilrecht.uibk.ac.at/buch> abrufbar.

Die Internetversion des Lehrbuches soll im Laufe des Sommersemesters 2004 unter der Internetadresse <http://zivilrecht.uibk.ac.at/buch> abrufbar sein. Bis dahin finden sich unter der angegebenen Adresse die PDF-Dateien der einzelnen Kapitel, die zwar heruntergeladen werden können, deren Links aber noch nicht aktiv sind.

<http://zivilrecht.uibk.ac.at/buch>